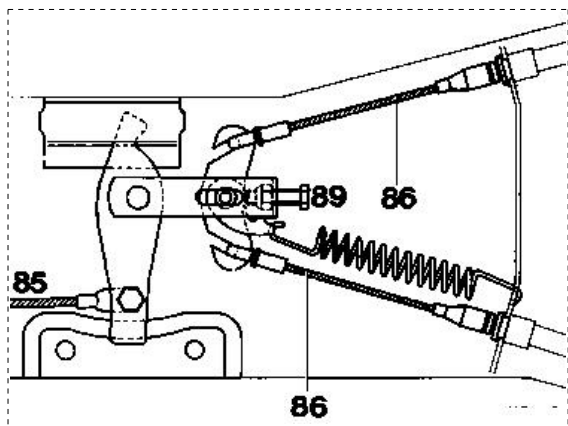
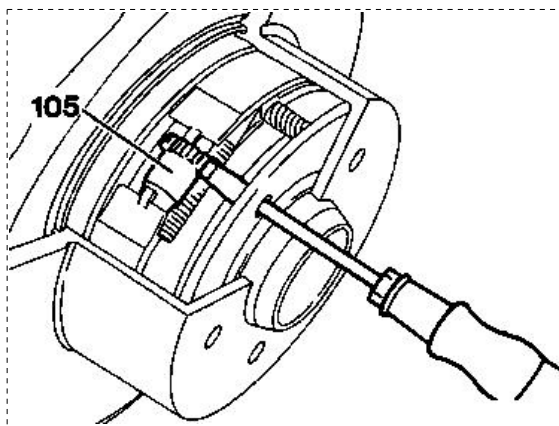


Feststellbremse nachstellen (Einmalig bei 20 000 km)

Typen 107 ab
08.1985
124
126 ab
09.1985
129
201



Einstellschraube (89)



ganz lösen. Die Spreizschlösser dürfen nicht vorgespannt sein.

Bremsscheibe

so drehen, daß das Schraubenloch ca. 45° nach hinten oben zeigt.

Einstellen:

mit einem Schraubendreher (Größe 4,5 mm) durch das Schraubenloch, in das Stellrad der Nachstellvorrichtung (105) eingreifen und so verdrehen, bis sich die Bremsscheibe nicht mehr drehen läßt.

Anschließend das Stellrad soweit (4-5 Zähne) zurückdrehen, bis sich die Bremsscheibe vollkommen frei drehen läßt.



Stellrichtung zum Anlegen der Bremsbacken. Linke Seite von unten nach oben, rechte Seite von oben nach unten.

Einstellschraube (89)

hineindrehen, bis die Bremsseile nicht mehr durchhängen.

Feststellbremse

mehrmals mit ca. 400 N betätigen.

Einstellschraube (89)

so weit in den Stellbügel hineinschrauben, bis sich

- das Pedal der Feststellbremse bei mittlerem Kraftaufwand von (siehe Tabelle) um einen Zahn betätigen läßt.
- der Hebel der Feststellbremse bei mittlerem Kraftaufwand von (siehe Tabelle) um einen Zahn betätigen läßt.

Feststellbremse

lösen und Freigängigkeit der Bremsscheiben kontrollieren.

Einstellwerte

Typ	107	124 129 bis 09/ 89	124 129 ab 10/ 89	126	201 bis 01/ 87	201 ab 02/ 87
Mittlerer Kraftaufwand N, um den Hebel der Feststellbremse aus der Ruhestellung in die 1. Raste zu drücken bzw. zu ziehen	150-180	150-180	150-180	120-150	90-120	90-120
Anzahl der Rasten, bis die Wirkung der Feststellbremse beginnt	1	1	1	1	1	1
Anzahl der Rasten, bei denen die Feststellbremse nachgestellt werden muß, wenn sich bis dahin keine ausreichende Bremswirkung zeigt	2	4	5	4	2	3